

# GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Datum:** Dienstag, 11. Dezember 2018

**Protokollführerin:** Chantal Nitschké

**Zeit:** 20:00 Uhr – 21.35 Uhr

**Ort:** Gemeindesaal des Feuerwehrgebäudes

**Vorsitz:** Gemeindepräsidentin Andrea Weber Allenspach

**Protokollführerin:** Gemeindeschreiberin Chantal Nitschké

---

## Traktanden

- 1. Abnahme bereinigtes Budget 2019 der Politischen Gemeinde mit Festsetzung des Steuerfusses auf 39 %**
- 2. Erweiterung Wärmeverbund Niederweningen; Abnahme Bauabrechnung**
- 3. Beantwortung von Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

Gemeindepräsidentin Andrea Weber eröffnet die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde um 20.00 Uhr.

Seit dem 9. November 2018 waren die Akten und Anträge auf der Homepage der Gemeinde ([www.niederweningen.ch](http://www.niederweningen.ch)) aufgeschaltet oder konnten während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Akten und der zugehörige Antrag zum bereinigten Budget 2019 (Traktandum 1) waren ab dem 4. Dezember 2018 zusätzlich aufgeschaltet und aufgelegt. An den Traktanden 2 und 3 wurden keine Änderungen vorgenommen.

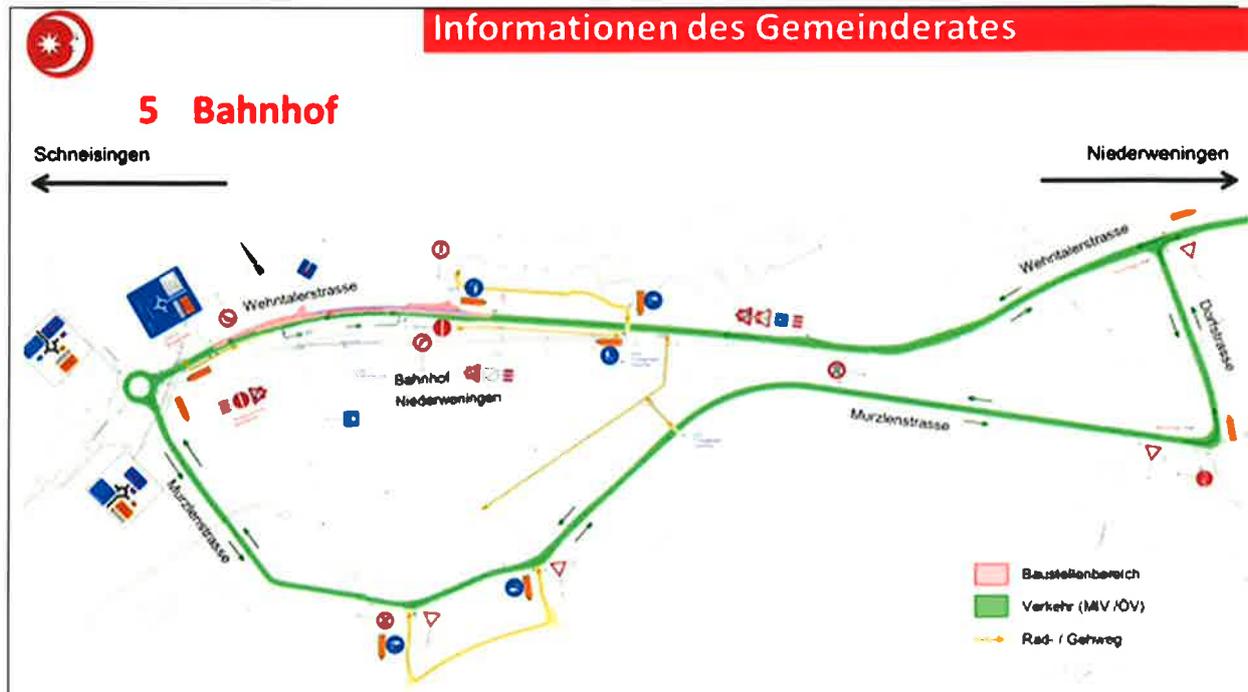
Der Beleuchtende Bericht für die Gemeindeversammlung wurde bereits zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Homepage aufgeschaltet oder auf Begehren zugestellt. Der bereinigte Beleuchtende Bericht wurde den Abonnenten erneut zugestellt und war ab dem 4. Dezember 2018 auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

1. Barbara Blatter Hofmann, Austrasse 2
2. Rudolf (Ruedi) Wey, Murzlenstrasse 9

Die Gemeindepräsidentin gibt die Vorschriften betreffend die Ausübung des Stimmrechtes bekannt und stellt fest, dass 104 Stimmberechtigte und 5 Nichtstimmberechtigte anwesend sind. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Zudem orientiert sie über den Stand des Ausbaus des Bahnhofs Niederweningen und weist darauf hin, dass der an der Gemeindeversammlung 2016 gesprochene Kredit von CHF 1'335.000 vermutlich nicht ganz ausreicht und zu gegebener Zeit allenfalls ein Nachtragskredit gesprochen werden muss.



Die Gemeindepräsidentin erklärt die Versammlung um 21:35 Uhr als geschlossen und lädt die Anwesenden zum Adventsfenster im Werkhof ein.

Für die richtige Protokollierung:

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Präsidentin:

*Andrea Weber*  
Andrea Weber Allenspach

Die Schreiberin:

*Chantal Nitschké*  
Chantal Nitschké

Die Stimmzähler:

*18. 12. 2018*  
Datum

*B. Blatter Hofmann*  
Barbara Blatter Hofmann

*17/12/18*  
Datum

*R. Wey*  
Rudolf (Ruedi) Wey

---

**13 16.04.00 Gemeindeversammlungen**  
**Beantwortung von Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

---

Unter diesem Traktandum sind keine Anfragen eingegangen.

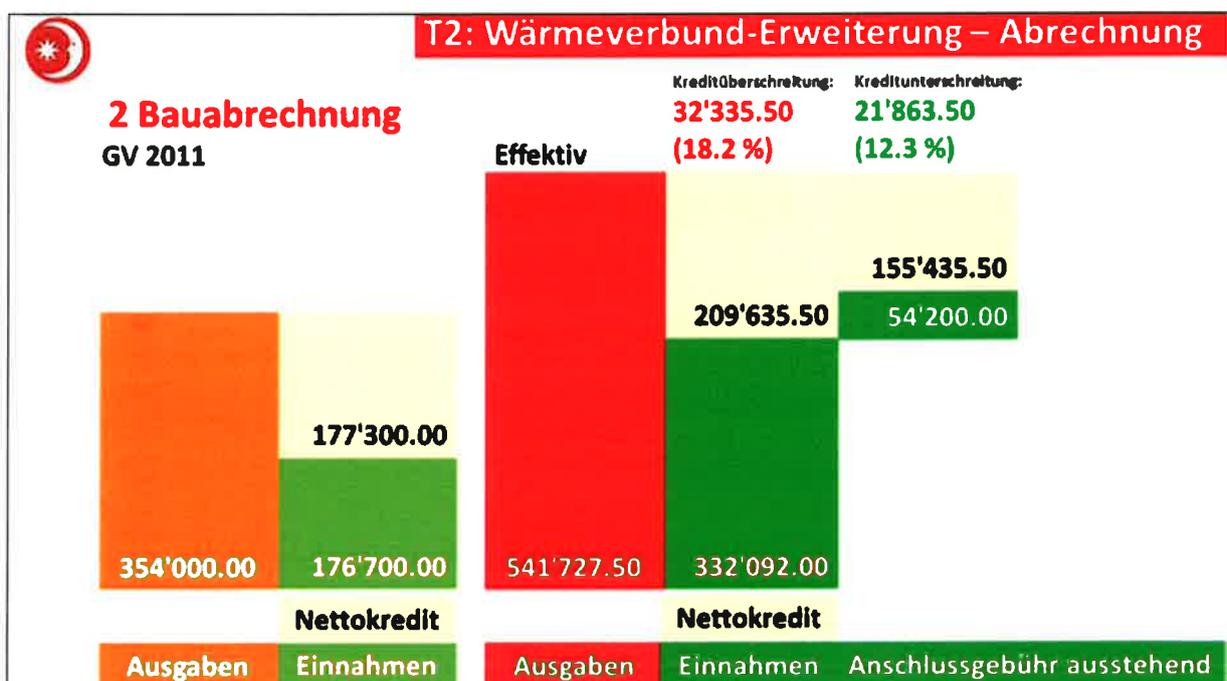


**Abrechnung mit Berücksichtigung der noch ausstehenden Anschlussgebühren:**

Ausgaben, Baukosten (Konti: 863.5810/863.5010):	CHF	541'727.50
Einnahmen, Anschlussgebühren (Konto: 863.6100):	CHF	332'092.00
Kreditabrechnung ohne Anschlussgebühren:	CHF	209'635.50
Ausstehende Anschlussgebühren	CHF	54'200.00
Kreditabrechnung mit Anschlussgebühren	CHF	155'435.50
Bewilligter Netto-Kredit:	CHF	177'300.00
Abweichung:	CHF	- 21'863.50

Die **Kreditunterschreitung** in der Höhe von CHF 21'863.50 beträgt 12.3%

Anhand der nächsten Folie erläutert die Gemeindepräsidentin die Bauabrechnung:



**Fragen:**

Es werden keine Fragen zu diesem Traktandum gestellt.

**Abschied durch die Rechnungsprüfungskommission:**

Die Rechnungsprüfungskommission weist darauf hin, dass offen ist, ob die Anschlussgebühren je bezahlt werden. Das Ergebnis der vorliegenden Abrechnung ohne Anschlussgebühren zeigt eine Kreditüberschreitung auf.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diesem, unter Berücksichtigung des Hinweises, zuzustimmen.

*Handwritten signature*

Die Gemeindepräsidentin erläutert anhand der folgenden Folien die Ausgangslage:

**T2: Wärmeverbund-Erweiterung – Abrechnung**

**1 Ausgangslage**

**GV vom 13. Dezember 2011: Annahme der Erweiterung des Wärmeverbundes**

→ Perimeter der Erweiterung (200 m): Alte Stationsstrasse, Dorfstrasse/Wehntalerstrasse



**T2: Wärmeverbund-Erweiterung – Abrechnung**

**1 Ausgangslage**

**Warum jetzt Abrechnung?**

→ Verpflichtungskredit (seit 4 Jahren keine Verbuchung, Hinweise der Revision)

→ Überführung des Wärmeverbunds in Steuerhaushalt (GV 26.09.2018, ab 01.01.2019)

**T2: Wärmeverbund-Erweiterung – Abrechnung**

**1 Ausgangslage**

**GV 2011**

354'000.00	177'300.00
Ausgaben	Einnahmen
Nettokredit	



## Fragen:

Es werden keine Fragen zu diesem Traktandum gestellt.

## Abschied durch die Rechnungsprüfungskommission:

Heinrich Hochuli, Vizepräsident der Rechnungsprüfungskommission, meldet sich zu Wort und erläutert deren Kommentar zur Steuerfussenkung.

Ansonsten hat die Rechnungsprüfungskommission das bereinigte Budget 2019 der Politischen Gemeinde geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Das bereinigte Budget 2019 der Politischen Gemeinde entsprechend dem Antrag des Gemeinderates festzulegen,
- den Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 43 % des einfachen Gemeindesteuerertrages auf 39 % zu senken.

## Anträge des Gemeinderates

### Antrag 1:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das bereinigte Budget 2019 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

### Antrag 2:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Senkung des Steuerfusses um 4 % auf 39 % zuzustimmen.

## Abstimmungen

### zum Antrag 1:

In der Abstimmung genehmigt die Gemeindeversammlung das bereinigte Budget 2019 der Politischen Gemeinde einstimmig und ohne Gegenstimmen.

Gemeindepräsidentin Andrea Weber Allenspach dankt den Stimmberechtigten und erklärt das bereinigte Budget 2019 der Politischen Gemeinde als genehmigt.

### zum Antrag 2:

In der Abstimmung genehmigt die Gemeindeversammlung die Senkung des Steuerfusses von 43 % auf 39 % mit 87 Jastimmen und 8 Neinstimmen. Eine stimmberechtigte Person hat sich der Stimme enthalten.

Gemeindepräsidentin Andrea Weber Allenspach erklärt die Steuerfussenkung von 43 % auf 39 % als genehmigt.



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

Budgetplanung 2019 – 2022 (gemäss publicon, Marcel Reinhart)

	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022
Aufwand	11'990'600	12'321'501	12'671'358	12'415'794
Ertrag	11'626'100	11'696'646	12'286'311	11'991'773
Aufwandüberschuss	-364'500	-624'855	-385'047	-424'022



GGSt: + 1.5 Million



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden nachfolgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

#### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Rechtswerte  
> 25 % genügend  
< 25 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
88.62%	53.46%	46.28%	44.82%							52.55%

#### Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.

Rechtswerte  
< 5 % genügend  
> 5 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
1.01%	3.24%	5.00%	5.35%							3.65%

#### Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt den Ausmass der Investitionsfähigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Rechtswerte  
> 10 % genügend  
< 10 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
29.98%	39.26%	32.21%	11.02%							27.01%



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### Mittelfristiger Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuereinkommen wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).

#### GRB 16 vom 27. August 2018

Die Frist für den mittelfristigen Ausgleich wird auf 8 Jahre festgesetzt. Es wird die Periode bestehend aus zwei abgeschlossenen Rechnungsjahren (R1-1, R1-2), dem gegenwärtig laufenden Budget- bzw. Rechnungsjahr (B1) dem künftigen Budgetjahr (B1+1) und vier Planjahren (P1+2, P1+3, P1+4, P1+5) festgesetzt.

Daraus ergibt sich für das Budget 2019 folgende Übersicht:

	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	+ 405'499	+ 319'388	- 298'400	- 364'500	- 624'855	- 385'047	- 424'022	+ 1'371'936

Um einen Ausgleich zu erreichen, müsste in dieser Betrachtungsperiode das letzte Jahr einen sehr grossen Ertragsüberschuss erreichen. Die provisorisch festgesetzte Regelung und neu festgesetzt. Dabei ist geplant neben dem Ergebnis auch andere Faktoren in die Regelung miteinzubeziehen.

GGSt: + 1.5 Million

Handwritten signatures



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### C Linearer Abschreibemodus

→ Abschreibungen für neue Investitionen belasten Budget zu Beginn weniger



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### D Gute Vermögenslage der Gemeinde: Ordentliche Steuern

Steuerjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 (B)
Steuerfuss	49 %	49 %	49 %	45 %	43 %	43 %	43 %	43 %	43 %
Ordentliche Steuern	2'718'370	2'980'238	2'793'421	2'891'959	3'210'794	3'331'037	3'221'492	3'126'225	3'040'000
Steuern früher J.	946'367	645'072	132'916	675'242	1'103'141	155'769	-52'556	121'089	215'000
Steuern	3'664'737	3'625'310	2'926'337	3'567'201	4'313'935	3'486'806	3'168'936	3'247'314	3'255'000

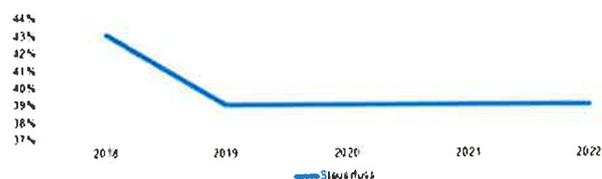


## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuersenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### D Gute Vermögenslage der Gemeinde: Steuereinnahmen 2019 – 2022

Steuerbedarf	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwand	12'008'200	11'990'600	12'321'501	12'671'358	12'415'794
Ertrag ohne Steuern Rechnungsjahr	8'441'800	8'662'100	8'624'617	9'099'231	8'682'234
Zu deckender Aufwandüberschuss (Steuerbedarf)	-3'566'400	-3'328'500	-3'696'884	-3'572'127	-3'733'561
Steuerertrag	3'268'000	2'964'000	3'072'029	3'187'080	3'209'539
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	-298'400	-364'500	-624'855	-385'047	-424'022
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	7'600'000	7'600'000	7'877'000	8'172'000	8'486'000
Steuerbedarf in %	46.88 %	43.80 %	46.88 %	43.71 %	44.60 %
Steuerfuss (%)	43 %	39 %	39 %	39 %	39 %



*Handwritten signature*

*Handwritten initials*



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Mutmassliche Entwicklung der Finanzen

Mögliche positive Faktoren	Neutrale Faktoren	Mögliche negative Faktoren
Linearer Abschreibemodus	Steuervorlage 17	"Niederweningen Ost" • Erschliessungsstrasse Bahnhof • Unterführung zum Fussballplatz • Überarbeitung Verkehrsrichtplan • Überarbeitung QP Vorderegg
Grundstückgewinnsteuern	Finanzausgleich	
Gemeindebetrieb Abfallwirtsch. • Stand 31.12.2017: CHF 726'451		
Gemeindebetrieb Wasserwerk • Stand 31.12.2017: CHF 1'119'834 • Wasserbeschaffung Wehntal		Gemeindebetrieb Abwasserb. • Stand 31.12.2017: CHF 413'376 • Regenrückhaltebecken
Gemeindesaal, Gemeindehaus		Werkgebäude, Gro-Hu-Haus



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

- A Stabile finanzielle Lage seit vielen Jahren
- B Seit vielen Jahren zu defensives Budgetieren
- C Linearer Abschreibemodus
- D Gute Vermögenslage der Gemeinde
- E Budget ohne Steuersenkung um 4 % fast ausgeglichen (Version 1): 60'000 Defizit
- F Keine zu grossen Unterschiede zu den anderen Wehntaler Gemeinden
- G Investitionen in den nächsten Jahren



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Steuerfussenkung um 4 % (43 % → 39 %)

#### A Stabile finanzielle Lage seit vielen Jahren

Zunahme der Bevölkerung	+ 1'000 Ew in 20 J.
Zunahme des Steuerertrags natürlicher Personen	2010: 2.7 Mio. 2017: 3.1 Mio.
Infrastruktur (Gemeindehaus, Gemeindesaal, Werkgebäude, Schwimmbad): Im 20. Jahrhundert gebaut, regelmässig unterhalten	
Sorgfältiger Umgang mit Gemeindefinanzen durch Verwaltung und GR	Löhne, IT, Strassen: gut
Senkung der Darlehensschuld	2010: 9.5 Mio. → 2018: 5.5 Mio.
Stabile Anzahl Sozialhilfebezügler	20 – 25 Fälle (30 – 40 Personen)
Stabile Anzahl Asylsuchender	15 Fälle (37 Personen)
Steigende Grundstückgewinnsteuern	2010 – 2017: Ø 575'000



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Vermögen der Gemeinde: Eigenkapitalveränderung

01.01.2019	17'270'599
Aufwandüberschuss	152'000
31.12.2019	17'118'599

#### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktivitäten selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Richtwerte  
 > 25 % genügend  
 < 25 % ungenügend

2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	9
84,82%	53,48%	46,28%	44,82%							62,56%



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Investitionen im Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2017	Budget 2018	Budget 2019
<b>Ausgaben</b>	<b>1'459'296</b>	<b>3'221'000</b>	<b>3'670'100</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>199'702</b>	<b>600'000</b>	<b>688'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'259'594</b>	<b>2'621'000</b>	<b>2'982'100</b>

↙ Anschlussgebühren



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Investitionen im Verwaltungsvermögen

Kt.	Gebiet	Detailangaben	Ausgabe	Einnahme
2900	Verwaltungliegenschaften	Gemeindehaus: Ersatz Heizung	60'000	
1500	Feuerwehr	Anteil von Niederweningen (PTF: Personen-Transport-Fahrzeug)	26'100	
1600	Militärische Verteidigung	Schiessanlage Sandhölli: Bodensanierung	350'000	
		Schiessanlage Sandhölli: Dachsanierung	55'000	
6150	Gemeindestrassen	Oberer Husliweg (Projektierung)	75'000	
		Bahnhof Dorf (Platzgestaltung)	45'000	
6210	Bahnhofinfrastruktur	Bahnhof West: Möblierung	285'000	
		Bahnhof West: Platzgestaltung	1'020'000	
		Investitionsanteile Bund und Kanton ...		308'000
6340	Verkehrsplanung	Teilrevision Verkehrsrichtplan	131'000	



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Übersicht über einzelne Bereiche

	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'780'453	273'798	2'200'600	575'100	1'813'100	515'800
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	500'507	64'478	630'800	54'400	805'200	90'100
3 Kultur, Sport & Freizeit	758'715	434'513	678'800	265'400	650'300	273'800
4 Gesundheit	584'099	50'369	539'000	0	535'500	0
5 Soziale Sicherheit	2'687'307	1'357'417	2'527'100	1'128'600	2'633'800	1'266'600
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	925'111	305'105	1'285'300	296'800	1'372'700	291'200
7 Umweltschutz & Raumordnung	1'466'427	1'327'607	1'462'500	1'289'000	1'593'400	1'319'600
8 Volkswirtschaft	869'955	1'035'941	878'200	900'300	747'800	769'600
9 Finanzen & Steuern	1'935'548	6'978'281	1'805'900	7'200'200	1'838'800	7'099'400
<b>Total</b>	<b>11'508'122</b>	<b>11'827'509</b>	<b>12'008'200</b>	<b>11'709'800</b>	<b>11'990'600</b>	<b>11'626'100</b>
Ertragsüberschuss	319'388					
Aufwandüberschuss				298'400		364'500



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Übersicht über einzelne Bereiche

	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz & Raumordnung	1'466'427	1'327'607	1'462'500	1'289'000	1'593'400	1'319'600

**+ 130'000 gegenüber B 2018**

- Abschreibungen im Abwasserbereich (neu, gemäss HRM2)
- Hochwasserschutz (Ingenieurkosten für Planung)
- Interne Verrechnungen im Bereich Friedhof und Bestattung
- Raumordnung (Ingenieurkosten für Planung: 3132.01)



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Bereinigtes Budget für GV

- 08.10.2018 **Verabschiedung Budget**
- Abgrenzung Finanzausgleich 2019 für 2021 (gemäss **GG § 119**)
  - **Keine Abgrenzung (Rückstellung) Finanzausgleich 2017 (schon erhalten & verbucht)**
- 24.10.2018 RRB 994: Abgrenzungen sind verbindlich, auch retrospektiv
- Sanktion: Notbudget
- 03.12.2018 **Verabschiedung bereinigtes Budget**
- Abgrenzung Finanzausgleich 2017 im Budget 2019
  - Budgetverschlechterung: CHF 622'500
  - **GG § 92** nicht mehr erfüllt
  - Überprüfung Budget 2019

*Handwritten signature*



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Übersicht über Aufwand und Ertrag

	R 2015	R 2016	R 2017	V 2018	B 2019
Aufwand	10'877'901	12'237'691	11'508'122	12'223'000	11'990'600
Ertrag	11'523'192	12'643'190	11'827'509	11'924'600	11'626'100
Ertragsüberschuss	645'291	405'499	319'388		
Aufwandüberschuss				298'400	364'500

HRM1

HRM2

	R 2015	R 2016	R 2017	V 2018	B 2018	B 2019
Aufwand	10'877'901	12'237'691	11'508'122	12'223'000	12'008'200	11'990'600
Ertrag	11'523'192	12'643'190	11'827'509	11'924'600	11'709'800	11'626'100
Ertragsüberschuss	645'291	405'499	319'388			
Aufwandüberschuss				298'400	298'400	364'500



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Übersicht über einzelne Bereiche

	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'780'453	273'798	2'200'600	575'100	1'813'100	515'800
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	500'507	64'478	630'800	54'400	805'200	90'100
3 Kultur, Sport & Freizeit	758'715	434'513	678'800	265'400	650'300	273'800
4 Gesundheit	584'099	50'369	539'000	0	535'500	0
5 Soziale Sicherheit	2'687'307	1'357'417	2'527'100	1'128'600	2'633'800	1'266'600
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	925'111	305'105	1'285'300	296'800	1'372'700	291'200
7 Umweltschutz & Raumordnung	1'466'427	1'327'607	1'462'500	1'289'000	1'593'400	1'319'600
8 Volkswirtschaft	869'955	1'035'941	878'200	900'300	747'800	769'600
9 Finanzen & Steuern	1'935'548	6'978'281	1'805'900	7'200'200	1'838'800	7'099'400
<b>Total</b>	<b>11'508'122</b>	<b>11'827'509</b>	<b>12'008'200</b>	<b>11'709'800</b>	<b>11'990'600</b>	<b>11'626'100</b>
Ertragsüberschuss		319'388				
Aufwandüberschuss				298'400		364'500



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Übersicht über einzelne Bereiche

	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'780'453	273'798	2'200'600	575'100	1'813'100	515'800
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	500'507	64'478	630'800	54'400	805'200	90'100
3 Kultur, Sport & Freizeit	758'715	434'513	678'800	265'400	650'300	273'800
4 Gesundheit	584'099	50'369	539'000	0	535'500	0
5 Soziale Sicherheit	2'687'307	1'357'417	2'527'100	1'128'600	2'633'800	1'266'600
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	925'111	305'105	1'285'300	296'800	1'372'700	291'200
7 Umweltschutz & Raumordnung	1'466'427	1'327'607	1'462'500	1'289'000	1'593'400	1'319'600
8 Volkswirtschaft	869'955	1'035'941	878'200	900'300	747'800	769'600
9 Finanzen & Steuern	1'935'548	6'978'281	1'805'900	7'200'200	1'838'800	7'099'400
<b>Total</b>	<b>11'508'122</b>	<b>11'827'509</b>	<b>12'008'200</b>	<b>11'709'800</b>	<b>11'990'600</b>	<b>11'626'100</b>
Ertragsüberschuss		319'388				
Aufwandüberschuss				298'400		364'500



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Ausgangslage: Vorgehen beim Budgetieren (2019)



## T1: Budget und Steuerfuss 2019

### Ausgangslage: Herausforderungen fürs Budget 2019 wegen HRM2

Nummer	Bezeichnung	Nummer	Bezeichnung
	<b>Laufende Rechnung</b> Nettoergebnis		<b>Erfolgsrechnung</b> Nettoergebnis
0	<b>BEHÖRDEN UND VERWALTUNG</b> Nettoergebnis	0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoergebnis
011	<b>Legislative</b> Nettoergebnis	01	<b>Legislative und Exekutive</b> Nettoergebnis
011	<b>Legislative</b>	0110	<b>Legislative</b>
3000	Entschädigungen Behörden, Tag- & Sitzungsgelder	3000.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen
3030	Sozialleistungen	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten
3090	Allgemeiner Personalaufwand	3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse
3100	Büromaterial & Drucksachen	3090.00	Aus- und Weiterbildung
3170	Spesen & Repräsentationskosten	3099.00	Übriger Personalaufwand
3180	Dienstleistungen Dritter	3102.00	Drucksachen, Publikationen
4360	Rückerstattungen Dritter	3130.00	Dienstleistungen Dritter
		4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

### Erwägungen

Das GG verpflichtet die Gemeinden, Forderungen und Verpflichtungen des Finanzausgleichs jährlich, d.h. periodengerecht im Budget abzugrenzen. Die zum Zweck der Abgrenzung gesetzlich vorgeschriebene Differenzmethode führt aber dazu, dass die entsprechenden buchhalterischen Werte keinem konkreten Gegenwert entsprechen und daher nur schwierig erklärt werden können. Die neue Vorschrift lässt den Gemeinden aber keinen Handlungsspielraum zu, die Bestimmungen unbeachtet zu lassen. Da die Budgetvorlage 2019 diese Abgrenzung nicht enthält, muss die Vorlage angepasst werden. Durch die Korrekturen wird auch der maximal zulässige Aufwandüberschuss gemäss § 92 Abs. 2 GG eingehalten.

Das Budget 2019 wird wie folgt berichtigt:

- Die Berichtigungen betreffend Abgrenzung des Finanzausgleichs werden gesetzeskonform umgesetzt
- Das Fahrzeug Werk im Budget 2019 wird gestrichen. Dieses kann mit besseren Konditionen im Jahr 2018 angeschafft werden und wird der Ausgabenkompetenz des Gemeinderats belastet

*Handwritten signature*